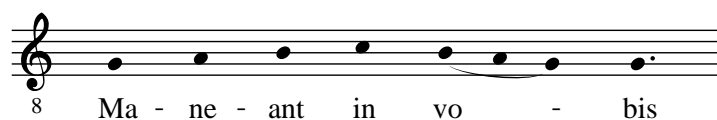


# Maneant in vobis

## Antiphon zur Fußwaschung

Melodie: gregorianisch



Satz: Christoph Dalitz (2015)

fi - des, spes ca - ri - tas, tri -  
fi - des, spes, ca - ri - tas, tri - - a  
8 fi - des, spes, ca - ri - tas,  
fi - des, spes, ca - ri - tas, tri -

- - a haec: ma - jor au - tem ho - rum est ca -  
haec: ma - jor au - tem ho - rum est  
8 ma - jor au - tem, ma - jor ho - rum est ca -  
- - a haec: ma - jor au - tem ho - rum est

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten, Aufführen und Aufnehmen des Werks.

- - ri - tas, ca - ri - tas.  
 ca - ri - tas, ma - jor au - tem est ca - ri - tas.  
 8 ri - tas, ma - jor est ca - ri - tas.  
 ca - ri - tas, ma - jor est ca - ri - tas.

*Versus*

8 Jetzt a - ber blei - ben Glau - be, Hoff - nung, Lie - be, die - se drei:  
 8 a - ber das Grös - ste un - ter die - sen ist die Lie - be.

"Maneant in vobis" von Beginn wiederholen

*Übersetzung des Lateinischen Texts:*

*Es mögen mit Euch bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
 aber das Größte von diesen ist die Liebe.*

Im Graduale Romanum (Tournai, 1910) und im Graduale Triplex (Solesmes, 1979) findet sich dies als das siebte Antiphon während der Fußwaschung an Gründonnerstag. Die Sopranstimme des vierstimmigen Satzes entspricht der gregorianischen Melodie aus dem Graduale Romanum. Die Übersetzung des Psalmverses entstammt der deutschen Bibelübersetzung von F.J. Allioli (Nürnberg, 1832).

Der Ablauf des Stücks ist wie folgt: der Incipit wird von einem Solisten gesungen, wonach der ganze Chor den vierstimmigen Teil mit der ersten Endung singt. Dann folgt der Psalmvers von einem oder mehreren Solisten gesungen, und darauf folgt wieder das Antiphon mit Incipit und vierstimmigem Satz.

Auf der unten angegebenen Webseite finden sich auch eine lateinische und eine englische Version dieses Stücks.